

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



G IV 1 – m 01 / 03

## Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg

Januar 2003



**Binnenhandel  
Gastgewerbe**

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575  
Fax: 0331 39 - 418  
Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im März 2003

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen/Erläuterungen .....	5
Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen .....	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen .....	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen .....	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen .....	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen .....	11
II. Weitere Ergebnistabellen	
6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats .....	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten ....	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	14
10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung .....	15
11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen .....	18
12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen .....	19
13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	20

14. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen .....	21
15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern .....	22
16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen .....	24
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen .....	25
18. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	26
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten .....	27

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642).

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 458 der insgesamt 884 Gemeinden (Stand Januar 2003; einschließlich der vier kreisfreien Städte) des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 418 Gemeinden.

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebewerbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erläuterung wichtiger Begriffe

### Ankünfte

Anzahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Übernachtungen

Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

### **Campingplatz**

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

### **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime**

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### **Ferienhaus**

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

### **Herkunftsland**

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

### **Hotel**

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

### **Hotel garni**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

### **Hütten/Jugendherbergen**

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### **Pension**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### **Vorsorge- und Reha-Kliniken**

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

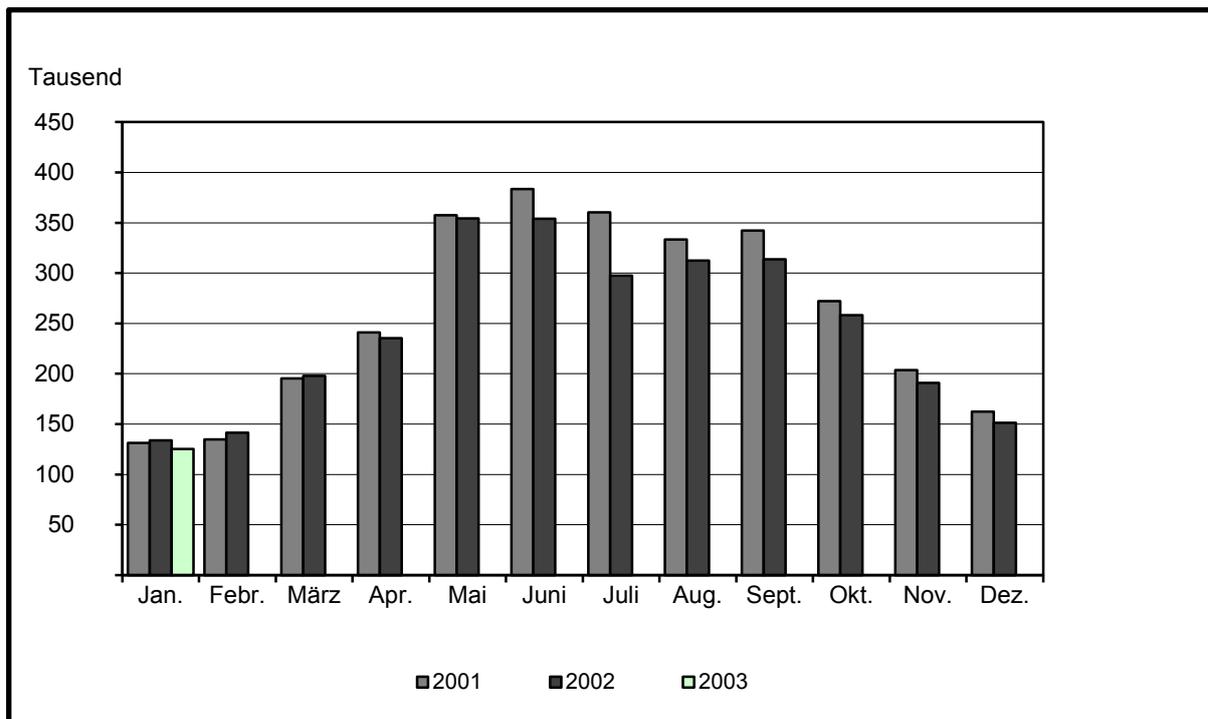
### **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

## I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

### 1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	104 585	112 838	123 751	131 475	133 961	125 283
Februar	118 319	117 093	138 911	134 853	141 372	...
März	154 472	179 733	181 705	195 512	197 832	...
April	184 587	222 937	234 022	241 013	235 358	...
Mai	300 851	317 450	336 029	357 435	354 168	...
Juni	303 738	333 683	361 024	383 343	354 061	...
Juli	259 783	305 244	332 046	360 236	297 493	...
August	266 576	283 576	291 781	333 318	312 321	...
September	274 273	307 720	337 859	342 332	313 678	...
Oktober	224 691	252 896	267 214	272 279	258 068	...
November	162 485	177 156	190 842	203 495	190 842	...
Dezember	139 759	170 153	159 949	162 465	151 361	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	849 364	934 845	1 025 698	1 053 644	1 074 483	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	1 629 912	1 800 569	1 925 953	2 048 943	1 889 789	...
Jahr	2 494 119	2 780 479	2 955 133	3 117 756	2 940 515	...

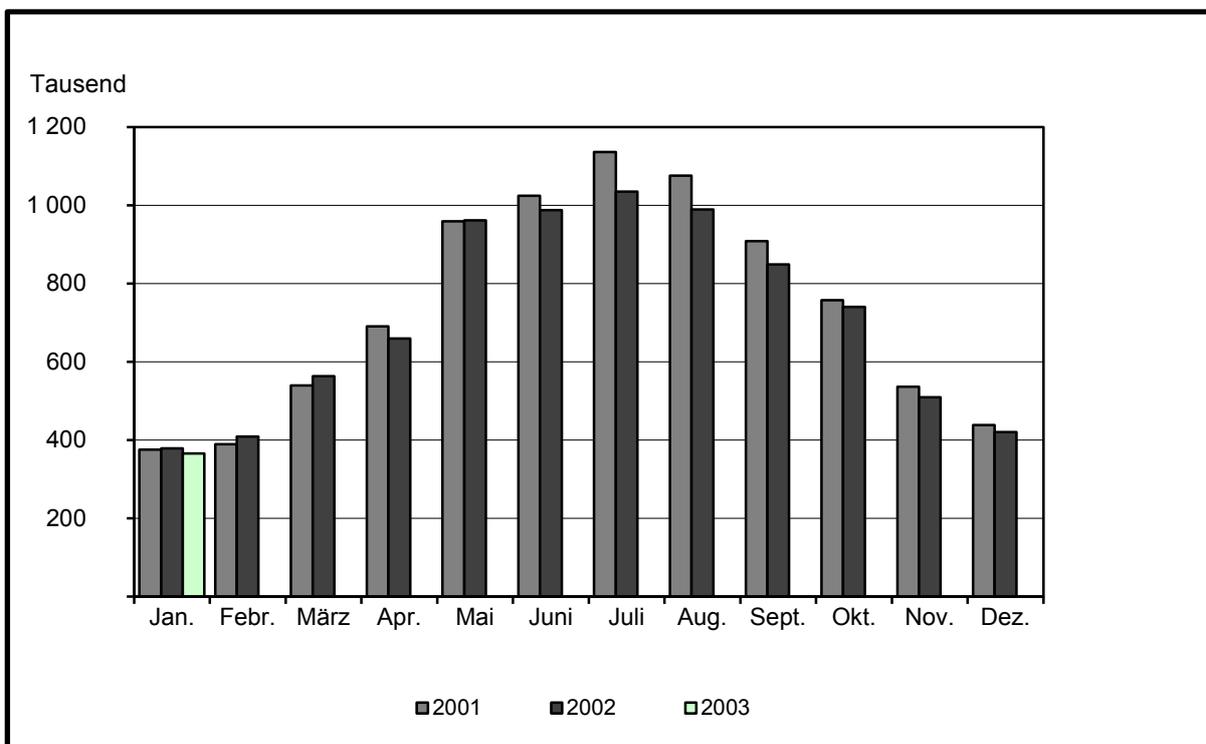


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

## 2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	317 802	339 632	364 181	375 467	378 823	365 484
Februar	342 974	348 180	398 598	389 665	408 902	...
März	438 751	482 812	504 856	539 231	563 314	...
April	534 070	606 040	655 038	690 025	659 202	...
Mai	826 664	845 918	886 264	958 593	961 379	...
Juni	829 108	894 755	991 729	1 023 943	987 156	...
Juli	891 770	942 592	1 022 769	1 135 899	1 034 905	...
August	918 397	965 745	1 027 553	1 075 902	989 349	...
September	760 768	804 810	873 536	908 259	849 057	...
Oktober	650 316	709 021	730 434	757 072	740 339	...
November	453 828	480 736	507 680	536 293	508 917	...
Dezember	379 447	436 402	424 207	438 497	419 963	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	2 441 322	2 609 939	2 839 811	2 926 275	2 985 031	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	4 877 023	5 162 841	5 532 285	5 859 668	5 562 185	...
Jahr	7 343 895	7 856 643	8 386 845	8 828 846	8 501 306	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

### 3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten <sup>\*)</sup>

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Prozent					
Januar	18,1	17,9	18,9	19,5	18,7	18,3
Februar	20,8	20,0	22,1	22,0	22,1	...
März	23,8	24,3	25,6	26,8	26,6	...
April	28,2	30,1	32,4	33,5	30,3	...
Mai	38,7	37,8	39,4	42,1	40,3	...
Juni	39,2	40,9	45,2	45,8	42,1	...
Juli	40,5	41,8	44,7	48,6	42,7	...
August	42,0	42,7	45,1	46,1	40,7	...
September	36,4	36,9	40,2	40,7	36,6	...
Oktober	31,2	32,7	33,9	33,6	31,9	...
November	23,7	24,7	25,8	26,1	24,2	...
Dezember	19,9	22,1	21,4	21,0	20,0	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	22,8	22,8	24,4	25,0	24,2	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	38,1	38,9	41,5	42,9	39,1	...
Jahr	30,9	31,6	33,5	34,5	32,0	...

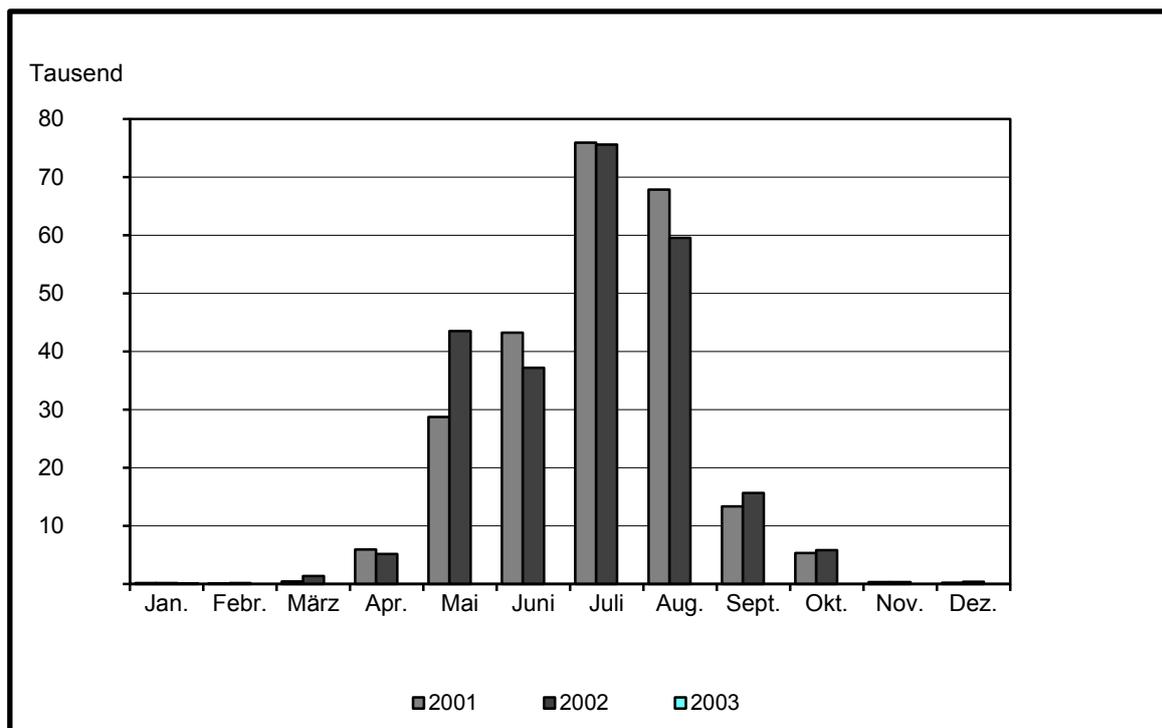
<sup>\*)</sup> Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

#### 4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>\*)</sup>

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	104	117	189	194	150	116
Februar	130	146	111	123	188	...
März	274	293	342	469	1 396	...
April	5 952	4 943	10 299	5 940	5 199	...
Mai	44 431	45 116	20 892	28 732	43 499	...
Juni	33 959	31 458	65 308	43 246	37 229	...
Juli	58 890	75 542	60 111	75 915	75 619	...
August	71 816	78 446	68 678	67 854	59 545	...
September	12 568	17 431	15 233	13 375	15 658	...
Oktober	3 522	5 737	5 496	5 359	5 812	...
November	159	394	516	355	324	...
Dezember	153	220	441	213	414	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	7 320	5 811	11 555	7 683	7 501	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	225 186	253 730	235 718	234 481	237 362	...
Jahr	231 958	259 843	247 616	241 775	245 033	...



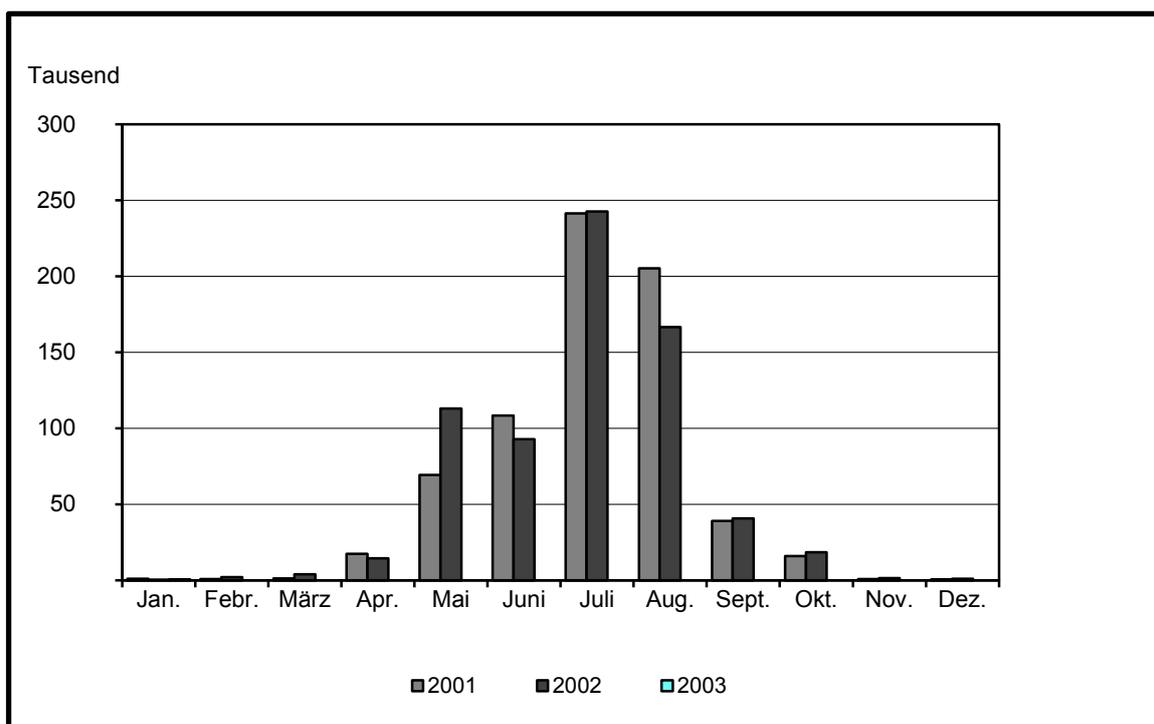
\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

### 5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping <sup>\*)</sup>

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	1 068	492	474	1 045	474	716
Februar	1 061	622	588	815	2 170	...
März	855	970	1 054	1 217	3 880	...
April	15 582	12 575	25 824	17 393	14 420	...
Mai	108 055	112 458	48 800	69 234	113 108	...
Juni	83 047	77 205	162 232	108 329	92 819	...
Juli	184 717	226 550	191 539	241 457	242 683	...
August	242 707	263 876	215 852	205 342	166 664	...
September	34 353	45 673	43 783	38 999	40 826	...
Oktober	10 819	16 995	16 435	15 909	18 452	...
November	812	1 018	1 665	925	1 388	...
Dezember	869	750	944	697	1 025	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	22 401	16 340	29 708	23 079	22 566	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	663 698	742 757	678 641	679 270	674 552	...
Jahr	683 945	759 184	709 190	701 362	697 909	...



\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

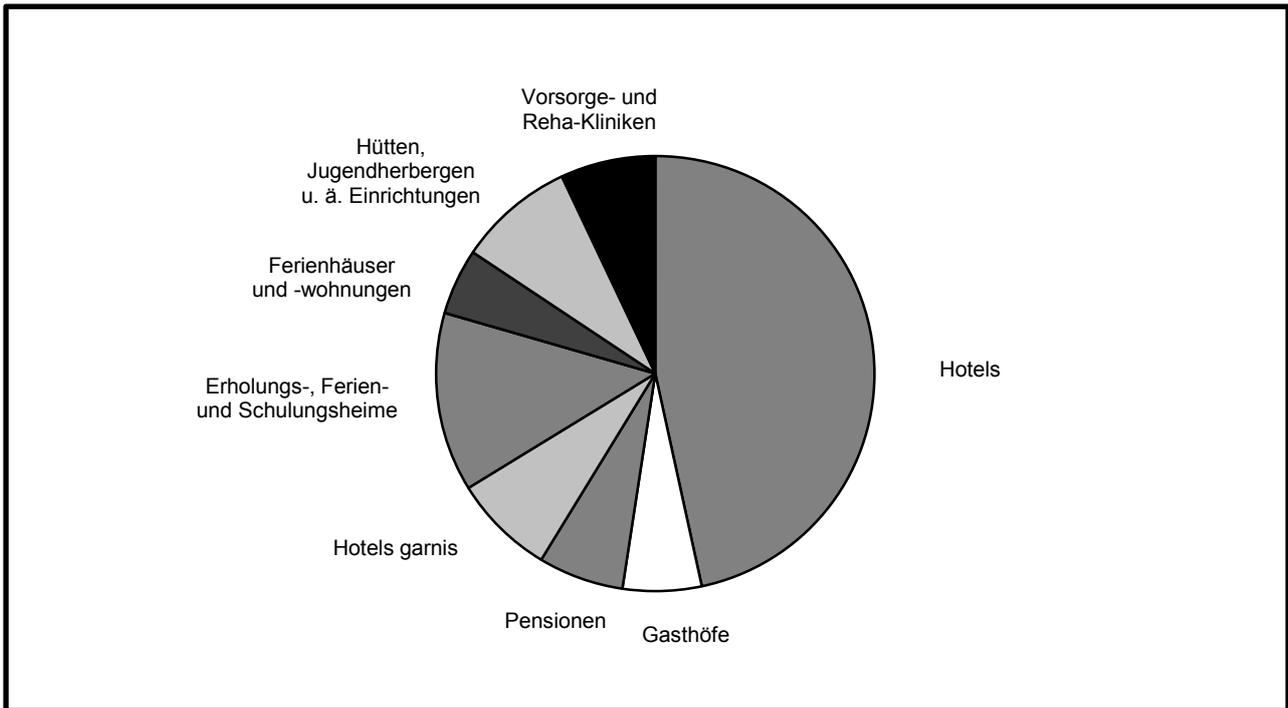
2) Mai bis Oktober

## II. Weitere Ergebnistabellen

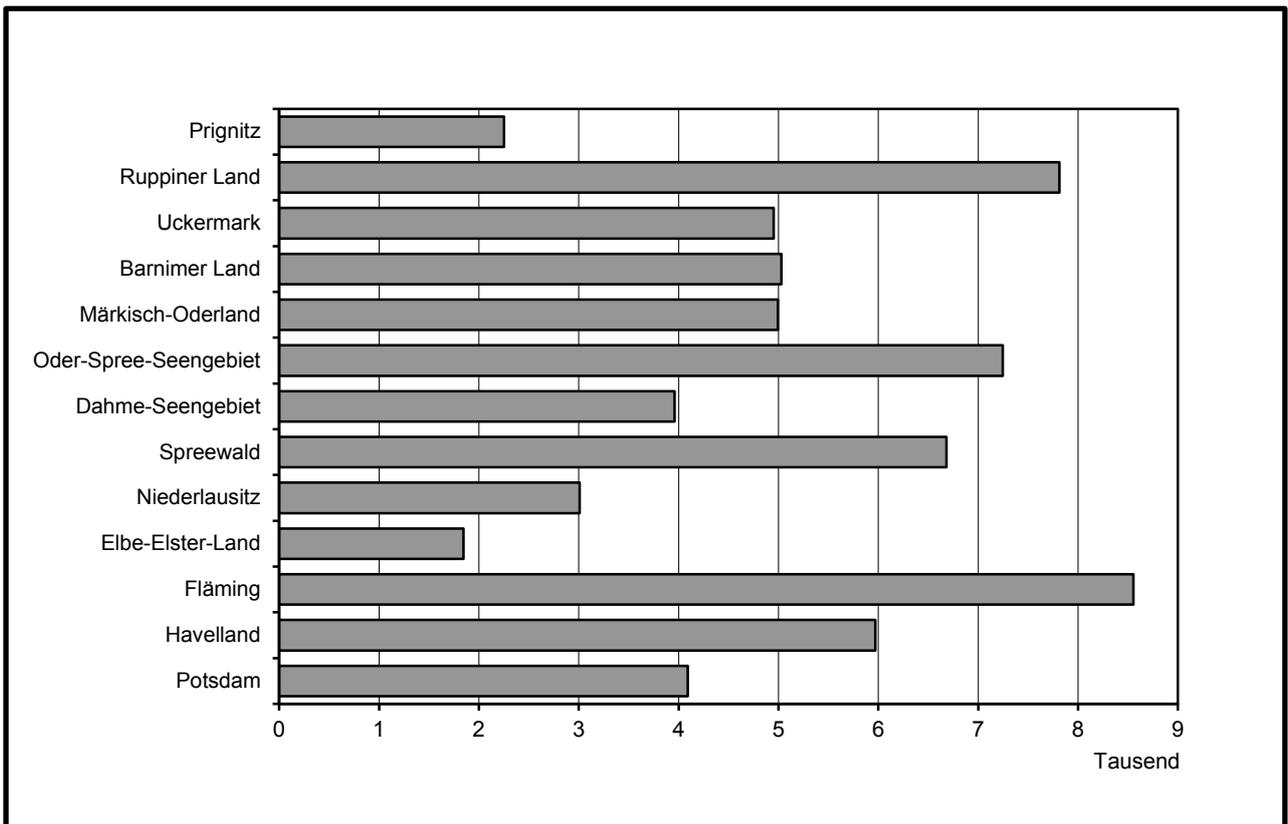
### 6. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten insgesamt	davon							
		Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garnis	Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime	Ferienhäuser und -wohnungen	Hütten, Jugendherbergen u.ä. Einrichtungen	Vorsorge- und Reha-Kliniken
		Anzahl am 31.01.2003							
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	24	5	2	7	5	2	2	1	-
Cottbus	23	14	2	2	2	2	-	1	-
Frankfurt (Oder)	16	7	6	-	1	1	1	-	-
Potsdam	33	18	-	5	7	1	-	2	-
Landkreise									
Barnim	86	32	12	10	7	10	9	5	1
dar.: Eberswalde	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	136	38	20	24	9	15	18	10	2
Elbe-Elster	67	19	13	13	4	7	5	4	2
Havelland	69	16	10	20	9	5	5	4	-
Märkisch-Oderland	100	37	11	12	8	11	6	10	5
Oberhavel	93	38	17	10	5	9	11	2	1
Oberspreewald-Lausitz	82	27	16	26	2	4	4	3	-
Oder-Spree	138	27	21	16	16	23	23	10	2
dar.: Eisenhüttenstadt	4	1	1	-	1	1	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	131	45	16	24	5	7	26	5	3
Potsdam-Mittelmark	152	60	25	20	12	10	17	4	4
Prignitz	63	22	13	12	4	4	2	5	1
Spreewald-Neiße	97	31	16	18	9	9	6	7	1
Teltow-Fläming	99	33	17	19	11	11	6	2	-
Uckermark	119	33	18	20	3	12	18	13	2
dar.: Schwedt	13	5	2	3	-	-	-	3	-
Land Brandenburg	1 528	502	235	258	119	143	159	88	24
Reisegebiet									
Prignitz	87	28	19	15	6	6	7	5	1
Ruppiner Land	200	77	27	31	8	14	32	7	4
Uckermark	119	33	18	20	3	12	18	13	2
Barnimer Land	86	32	12	10	7	10	9	5	1
Märkisch-Oderland	100	37	11	12	8	11	6	10	5
Oder-Spree-Seengebiet	146	34	23	14	17	24	22	10	2
Dahme-Seengebiet	71	23	10	9	8	9	6	5	1
Spreewald	178	53	31	42	10	14	17	9	2
Niederlausitz	97	34	17	21	4	7	7	7	-
Elbe-Elster-Land	67	19	13	13	4	7	5	4	2
Fläming	186	71	30	33	18	14	13	4	3
Havelland	158	43	24	33	19	14	17	7	1
Potsdam	33	18	-	5	7	1	-	2	-

**7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats**



**8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats**



## 9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung <sup>1)</sup>		
						Januar 2003	seit Jahres- beginn	
Anzahl am 31.01.2003				Prozent			Anzahl	
Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	24	22	967	875	7,2	15,0	15,0	12,7
Cottbus	23	23	2 012	2 010	-	12,4	12,4	19,2
Frankfurt (Oder)	16	16	980	954	- 0,4	19,4	19,4	14,1
Potsdam	33	33	4 129	4 090	4,0	20,1	20,1	31,5
Landkreise								
Barnim	86	71	6 383	5 029	- 2,0	22,7	22,7	37,2
dar.: Eberswalde	3	3	221	221	- 3,9	15,0	15,0	5,1
Dahme-Spreewald	136	103	7 675	5 627	- 1,9	14,8	14,8	48,1
Elbe-Elster	67	60	2 121	1 844	- 1,5	17,9	17,9	16,5
Havelland	69	57	2 551	1 984	- 4,0	13,4	13,4	16,9
Märkisch-Oderland	100	89	5 429	4 995	2,5	25,6	25,6	28,6
Oberhavel	93	74	4 117	3 529	0,9	15,2	15,2	21,2
Oberspreewald-Lausitz	82	65	3 916	2 749	9,7	13,3	13,3	27,8
Oder-Spree	138	118	8 551	6 407	-	18,6	18,6	43,8
dar.: Eisenhüttenstadt	4	4	326	318	- 38,4	24,2	24,2	8,2
Ostprignitz-Ruppin	131	101	6 022	4 957	- 2,5	12,2	12,2	54,0
Potsdam-Mittelmark	152	133	8 409	7 319	- 3,6	23,2	23,2	39,5
Prignitz	63	51	2 109	1 580	- 10,9	25,3	25,3	22,6
Spree-Neiße	97	74	4 065	3 149	- 1,8	19,3	19,3	27,1
Teltow-Fläming	99	87	4 927	4 346	6,8	17,7	17,7	30,7
Uckermark	119	96	6 105	4 953	1,8	14,4	14,4	41,4
dar.: Schwedt	13	13	536	532	- 0,6	10,8	10,8	13,8
Land Brandenburg	1 528	1 273	80 468	66 397	-	18,3	18,3	31,1
Reisegebiet								
Prignitz	87	72	2 913	2 253	- 8,1	21,7	21,7	24,9
Ruppiner Land	200	154	9 335	7 813	- 1,2	13,5	13,5	33,1
Uckermark	119	96	6 105	4 953	1,8	14,4	14,4	41,4
Barnimer Land	86	71	6 383	5 029	- 2,0	22,7	22,7	37,2
Märkisch-Oderland	100	89	5 429	4 995	2,5	25,6	25,6	28,6
Oder-Spree-Seengebiet	146	128	9 387	7 245	0,1	19,0	19,0	36,0
Dahme-Seengebiet	71	59	5 298	3 959	- 1,9	12,9	12,9	50,2
Spreewald	178	127	8 208	6 682	0,9	16,5	16,5	36,6
Niederlausitz	97	85	4 306	3 010	2,6	14,7	14,7	18,7
Elbe-Elster-Land	67	60	2 121	1 844	- 1,5	17,9	17,9	16,5
Fläming	186	165	9 732	8 555	3,3	22,3	22,3	32,0
Havelland	158	134	7 122	5 969	- 4,7	16,0	16,0	24,1
Potsdam	33	33	4 129	4 090	4,0	20,1	20,1	31,5

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 10. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>1)</sup>	
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2003		seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.01.2003				Prozent			
<b>Hotels</b>								
9 - 11	13	12	133	122	- 14,7	17,4	17,4	
12 - 14	27	22	351	283	- 18,4	11,6	11,6	
15 - 19	46	45	782	754	8,5	12,2	12,2	
20 - 29	88	83	2 075	1 930	2,2	15,2	15,2	
30 - 99	238	221	12 553	11 151	- 0,8	13,4	13,4	
100 - 249	73	70	10 714	9 868	2,2	17,8	17,8	
250 - 499	12	12	3 970	3 970	6,0	17,8	17,8	
500 - 999	5	5	3 186	2 847	- 10,6	13,4	13,4	
Zusammen	502	470	33 764	30 925	0,1	15,5	15,5	
<b>Gasthöfe</b>								
9 - 11	46	45	463	453	- 11,7	11,8	11,8	
12 - 14	47	44	602	554	8,8	9,2	9,2	
15 - 19	50	39	851	646	- 8,6	12,9	12,9	
20 - 29	48	40	1 127	930	- 4,5	13,3	13,3	
30 - 99	44	37	1 853	1 300	5,2	9,5	9,5	
Zusammen	235	205	4 896	3 883	- 1,4	11,2	11,2	
<b>Pensionen</b>								
9 - 11	59	50	587	494	- 6,8	15,0	15,0	
12 - 14	71	51	914	655	0,5	13,1	13,1	
15 - 19	49	42	805	661	- 10,6	13,2	13,2	
20 - 29	46	40	1 072	926	- 2,9	12,7	12,7	
30 - 99	31	29	1 444	1 203	- 15,8	12,3	12,3	
100 - 249	2	2	268	266	- 0,7	.	.	
250 - 499	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	258	214	5 090	4 205	- 8,0	12,6	12,6	
<b>Hotels garnis</b>								
9 - 11	12	11	125	115	- 16,1	11,4	11,4	
12 - 14	8	6	102	72	- 15,3	6,8	6,8	
15 - 19	20	18	335	288	36,5	11,1	11,1	
20 - 29	30	27	742	649	0,9	13,0	13,0	
30 - 99	36	35	1 862	1 749	- 2,7	16,4	16,4	
100 - 249	12	12	1 939	1 780	- 6,3	21,4	21,4	
250 - 499	1	1	314	314	- 44,7	.	.	
Zusammen	119	110	5 419	4 967	- 7,0	17,2	17,2	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>1)</sup>	
		geöffnete		ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2003		
	Anzahl am 31.01.2003				Prozent			
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>								
12 - 14	1	1	14	14	-	.	.	.
15 - 19	2	1	37	16	-	15,8	.	.
20 - 29	22	16	537	395	-	5,5	11,3	11,3
30 - 99	89	68	4 740	3 534		1,2	16,2	16,2
100 - 249	24	22	3 596	3 332		13,0	8,8	8,8
250 - 499	3	3	983	972		10,8	33,0	33,0
500 - 999	2	1	1 092	542		-	.	.
Zusammen	143	112	10 999	8 805		6,0	16,1	16,1
<b>Ferienhäuser und -wohnungen</b>								
9 - 11	16	9	162	92		48,4	2,5	2,5
12 - 14	25	13	318	159	-	9,7	7,0	7,0
15 - 19	24	11	388	178	-	10,6	3,1	3,1
20 - 29	33	15	798	352	-	3,6	4,8	4,8
30 - 99	51	24	2 573	1 115	-	10,9	9,5	9,5
100 - 249	6	3	674	336	-	47,8	3,3	3,3
250 - 499	2	2	636	612		101,3	.	.
500 - 999	2	2	1 450	404		6,3	.	.
Zusammen	159	79	6 999	3 248	-	3,9	8,4	8,4
<b>Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen</b>								
12 - 14	1	-	14	-		-	-	-
15 - 19	2	1	31	12	-	64,7	.	.
20 - 29	14	12	341	282		13,3	6,0	6,0
30 - 99	52	34	2 933	1 925		7,7	10,0	10,0
100 - 249	15	9	2 116	1 150		30,4	6,3	6,3
250 - 499	2	2	922	922		-	.	.
500 - 999	1	1	959	388		-	.	.
1000 und mehr	1	1	1 232	1 015		-	0,4	0,4
Zusammen	88	60	8 548	5 694		7,9	5,2	5,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten						
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>1)</sup>		
		geöffnete		lst	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2003			seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.01.2003				Prozent				
Vorsorge- und Reha-Kliniken									
20 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 99	5	4	318	240	2,1	62,5	62,5		
100 - 249	17	17	3 463	3 458	- 0,1	72,2	72,2		
250 - 499	1	1	282	282	-	.	.		
500 - 999	1	1	690	690	-	.	.		
Zusammen	24	23	4 753	4 670	-	74,5	74,5		
Beherbergungsarten insgesamt									
9 - 11	146	127	1 470	1 276	- 7,9	12,8	12,8		
12 - 14	180	137	2 315	1 737	- 2,6	10,8	10,8		
15 - 19	193	157	3 229	2 555	- 1,9	11,7	11,7		
20 - 29	281	233	6 692	5 464	- 0,5	12,7	12,7		
30 - 99	546	452	28 276	22 217	- 1,1	13,8	13,8		
100 - 249	149	135	22 770	20 190	2,2	25,3	25,3		
250 - 499	21	21	7 107	7 072	5,6	19,5	19,5		
500 - 999	11	10	7 377	4 871	- 6,1	24,8	24,8		
1000 und mehr	1	1	1 232	1 015	-	0,4	0,4		
Insgesamt	1 528	1 273	80 468	66 397	-	18,3	18,3		

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 786	- 10,3	1 726	- 11,0	60	20,0
Cottbus	4 149	- 18,7	3 972	- 17,8	177	- 34,0
Frankfurt (Oder)	2 886	- 3,8	2 545	- 5,5	341	11,1
Potsdam	11 906	- 10,3	11 167	- 11,2	739	4,7
Landkreise						
Barnim	7 064	2,6	6 904	4,9	160	- 47,9
dar.: Eberswalde	399	10,8	375	10,0	24	26,3
Dahme-Spreewald	9 953	- 2,4	8 582	- 7,1	1 371	42,5
Elbe-Elster	2 177	- 1,0	2 127	- 1,0	50	- 2,0
Havelland	3 189	- 8,6	3 066	- 8,7	123	- 6,8
Märkisch-Oderland	9 028	- 3,7	8 038	- 2,2	990	- 14,3
Oberhavel	8 470	- 4,9	7 800	- 6,3	670	15,7
Oberspreewald-Lausitz	3 740	0,8	3 443	- 2,8	297	76,8
Oder-Spree	10 224	- 7,2	9 963	- 7,1	261	- 12,4
dar.: Eisenhüttenstadt	619	- 51,2	577	- 51,8	42	- 40,0
Ostprignitz-Ruppin	6 290	0,4	6 121	0,6	169	- 6,1
Potsdam-Mittelmark	15 595	0,4	15 048	0,6	547	- 5,5
Prignitz	3 204	- 6,5	3 127	- 6,1	77	- 22,2
Spree-Neiße	5 661	22,8	5 542	23,1	119	9,2
Teltow-Fläming	12 304	- 27,9	9 949	- 27,5	2 355	- 29,3
Uckermark	7 657	- 3,3	7 451	- 2,6	206	- 22,6
dar.: Schwedt	954	- 23,7	916	- 22,2	38	- 47,9
Land Brandenburg	125 283	- 6,5	116 571	- 6,3	8 712	- 8,8
Reisegebiet						
Prignitz	4 408	- 9,8	4 258	- 10,3	150	4,9
Ruppiner Land	13 556	- 1,1	12 790	- 1,6	766	7,1
Uckermark	7 657	- 3,3	7 451	- 2,6	206	- 22,6
Barnimer Land	7 064	2,6	6 904	4,9	160	- 47,9
Märkisch-Oderland	9 028	- 3,7	8 038	- 2,2	990	- 14,3
Oder-Spree-Seengebiet	13 053	- 6,5	12 455	- 6,7	598	- 1,2
Dahme-Seengebiet	7 704	- 0,7	6 451	- 6,1	1 253	40,6
Spreewald	10 701	- 3,7	10 284	- 4,0	417	4,0
Niederlausitz	5 155	7,1	4 857	5,7	298	38,6
Elbe-Elster-Land	2 177	- 1,0	2 127	- 1,0	50	- 2,0
Fläming	23 767	- 16,0	20 897	- 14,4	2 870	- 25,7
Havelland	9 107	- 6,9	8 892	- 6,9	215	- 6,5
Potsdam	11 906	- 10,3	11 167	- 11,2	739	4,7

## 12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 981	5,9	3 830	4,0	151	101,3
Cottbus	7 697	- 21,7	7 344	- 17,8	353	- 60,8
Frankfurt (Oder)	5 744	14,9	4 972	14,0	772	21,6
Potsdam	25 329	7,3	23 286	5,8	2 043	27,1
Landkreise						
Barnim	34 920	- 3,3	34 054	- 1,6	866	- 42,3
dar.: Eberswalde	1 030	84,9	972	81,7	58	163,6
Dahme-Spreewald	24 689	- 9,3	22 350	- 12,3	2 339	33,7
Elbe-Elster	10 088	1,9	9 990	2,2	98	- 21,6
Havelland	8 108	- 6,7	7 791	- 6,5	317	- 11,0
Märkisch-Oderland	39 034	- 2,2	37 031	- 2,2	2 003	- 2,3
Oberhavel	16 161	- 7,5	14 900	- 7,3	1 261	- 9,4
Oberspreewald-Lausitz	10 207	38,4	9 025	26,8	1 182	359,9
Oder-Spree	35 256	2,1	34 475	3,1	781	- 29,8
dar.: Eisenhüttenstadt	2 388	- 47,4	2 226	- 47,9	162	- 39,8
Ostprignitz-Ruppin	18 446	- 1,4	18 040	- 1,8	406	16,0
Potsdam-Mittelmark	51 590	- 9,3	49 965	- 9,9	1 625	17,0
Prignitz	12 121	- 7,9	11 993	- 7,8	128	- 12,3
Spree-Neiße	17 039	19,4	16 759	19,2	280	30,2
Teltow-Fläming	23 349	- 24,3	19 164	- 24,2	4 185	- 24,5
Uckermark	21 725	0,7	21 178	0,5	547	11,2
dar.: Schwedt	1 783	- 22,7	1 702	- 22,2	81	- 30,8
Land Brandenburg	365 484	- 3,5	346 147	- 3,6	19 337	- 2,8
Reisegebiet						
Prignitz	14 858	- 7,7	14 480	- 8,8	378	69,5
Ruppiner Land	31 870	- 4,1	30 453	- 3,6	1 417	- 14,9
Uckermark	21 725	0,7	21 178	0,5	547	11,2
Barnimer Land	34 920	- 3,3	34 054	- 1,6	866	- 42,3
Märkisch-Oderland	39 034	- 2,2	37 031	- 2,2	2 003	- 2,3
Oder-Spree-Seengebiet	40 909	3,9	39 364	4,6	1 545	- 11,6
Dahme-Seengebiet	15 331	- 8,1	13 413	- 11,3	1 918	22,2
Spreewald	31 270	- 4,6	29 944	- 5,3	1 326	15,4
Niederlausitz	13 122	39,8	12 204	35,8	918	127,8
Elbe-Elster-Land	10 088	1,9	9 990	2,2	98	- 21,6
Fläming	58 107	- 17,7	52 371	- 18,0	5 736	- 14,8
Havelland	28 921	- 2,1	28 379	- 1,9	542	- 13,3
Potsdam	25 329	7,3	23 286	5,8	2 043	27,1

### 13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt <sup>1)</sup>		davon Gäste aus			
	Januar 2003	seit Jahres- beginn	der BRD		dem Ausland	
			Januar 2003	seit Jahres- beginn	Januar 2003	seit Jahres- beginn
Tage						
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,2	2,2	2,2	2,2	2,5	2,5
Cottbus	1,9	1,9	1,8	1,8	2,0	2,0
Frankfurt (Oder)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,3	2,3
Potsdam	2,1	2,1	2,1	2,1	2,8	2,8
Landkreise						
Barnim	4,9	4,9	4,9	4,9	5,4	5,4
dar.: Eberswalde	2,6	2,6	2,6	2,6	2,4	2,4
Dahme-Spreewald	2,5	2,5	2,6	2,6	1,7	1,7
Elbe-Elster	4,6	4,6	4,7	4,7	2,0	2,0
Havelland	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6
Märkisch-Oderland	4,3	4,3	4,6	4,6	2,0	2,0
Oberhavel	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Oberspreewald-Lausitz	2,7	2,7	2,6	2,6	4,0	4,0
Oder-Spree	3,4	3,4	3,5	3,5	3,0	3,0
dar.: Eisenhüttenstadt	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Ostprignitz-Ruppin	2,9	2,9	2,9	2,9	2,4	2,4
Potsdam-Mittelmark	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0	3,0
Prignitz	3,8	3,8	3,8	3,8	1,7	1,7
Spree-Neiße	3,0	3,0	3,0	3,0	2,4	2,4
Teltow-Fläming	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8
Uckermark	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
dar.: Schwedt	1,9	1,9	1,9	1,9	2,1	2,1
Land Brandenburg	2,9	2,9	3,0	3,0	2,2	2,2
Reisegebiet						
Prignitz	3,4	3,4	3,4	3,4	2,5	2,5
Ruppiner Land	2,4	2,4	2,4	2,4	1,8	1,8
Uckermark	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
Barnimer Land	4,9	4,9	4,9	4,9	5,4	5,4
Märkisch-Oderland	4,3	4,3	4,6	4,6	2,0	2,0
Oder-Spree-Seengebiet	3,1	3,1	3,2	3,2	2,6	2,6
Dahme-Seengebiet	2,0	2,0	2,1	2,1	1,5	1,5
Spreewald	2,9	2,9	2,9	2,9	3,2	3,2
Niederlausitz	2,5	2,5	2,5	2,5	3,1	3,1
Elbe-Elster-Land	4,6	4,6	4,7	4,7	2,0	2,0
Fläming	2,4	2,4	2,5	2,5	2,0	2,0
Havelland	3,2	3,2	3,2	3,2	2,5	2,5
Potsdam	2,1	2,1	2,1	2,1	2,8	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

**14. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt <sup>1)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	75 567	- 7,8	144 007	- 8,6	1,9
Bundesrepublik Deutschland	69 287	- 7,3	130 362	- 9,6	1,9
Ausland	6 280	- 13,0	13 645	2,6	2,2
Gasthöfe	5 633	- 4,6	12 906	3,4	2,3
Bundesrepublik Deutschland	5 521	- 4,6	12 413	3,5	2,2
Ausland	112	- 5,1	493	0,6	4,4
Pensionen	6 075	- 18,6	16 042	- 9,1	2,6
Bundesrepublik Deutschland	5 889	- 18,6	15 627	- 7,8	2,7
Ausland	186	- 18,1	415	- 40,7	2,2
Hotels garnis	13 677	1,8	26 055	- 8,1	1,9
Bundesrepublik Deutschland	11 857	0,0	22 981	- 8,6	1,9
Ausland	1 820	15,7	3 074	- 4,6	1,7
Zusammen Hotellerie	100 952	- 7,2	199 010	- 7,9	2,0
Bundesrepublik Deutschland	92 554	- 7,1	181 383	- 8,6	2,0
Ausland	8 398	- 8,1	17 627	- 0,5	2,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	13 364	- 13,6	41 798	- 0,6	3,1
Bundesrepublik Deutschland	13 189	- 13,7	40 929	0,0	3,1
Ausland	175	- 6,9	869	- 22,3	5,0
Ferienhäuser und -wohnungen	1 913	31,4	8 384	81,4	4,4
Bundesrepublik Deutschland	1 858	44,1	8 265	89,7	4,4
Ausland	55	- 67,1	119	- 55,1	2,2
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	3 967	34,5	8 767	22,9	2,2
Bundesrepublik Deutschland	3 906	33,5	8 400	21,2	2,2
Ausland	61	165,2	367	82,6	6,0
Zusammen Sonst. Beherberg.	19 244	- 3,2	58 949	9,5	3,1
Bundesrepublik Deutschland	18 953	- 2,8	57 594	10,3	3,0
Ausland	291	- 23,0	1 355	- 14,5	4,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5 087	- 4,7	107 525	- 1,3	21,1
Bundesrepublik Deutschland	5 064	- 4,5	107 170	- 1,1	21,2
Ausland	23	- 25,8	355	- 40,0	15,4
Betriebe insgesamt	125 283	- 6,5	365 484	- 3,5	2,9
Bundesrepublik Deutschland	116 571	- 6,3	346 147	- 3,6	3,0
Ausland	8 712	- 8,8	19 337	- 2,8	2,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

### 15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	
Insgesamt	125 283	- 6,5	365 484	- 3,5	100	2,9
BRD	116 571	- 6,3	346 147	- 3,6	94,7	3,0
Ausland	8 712	- 8,8	19 337	- 2,8	5,3	2,2
Europa	7 168	- 8,6	16 053	- 2,0	83,0	2,2
Baltische Staaten	195	50,0	631	40,2	3,3	3,2
Belgien	209	- 6,7	413	27,1	2,1	2,0
Dänemark	495	59,7	1 462	152,1	7,6	3,0
Finnland	64	- 12,3	168	22,6	0,9	2,6
Frankreich	315	- 23,9	749	- 38,7	3,9	2,4
Griechenland	57	338,5	210	900,0	1,1	3,7
Vereinigtes Königreich	925	- 0,3	1 545	- 20,1	8,0	1,7
Republik Irland	29	70,6	92	95,7	0,5	3,2
Island	6	x	6	x	0,0	1,0
Italien	266	- 23,8	938	- 13,1	4,9	3,5
Luxemburg	20	25,0	35	- 22,2	0,2	1,8
Niederlande	1 015	- 43,7	2 024	- 28,2	10,5	2,0
Norwegen	27	- 41,3	51	- 20,3	0,3	1,9
Österreich	303	- 5,3	982	7,1	5,1	3,2
Polen	1 265	- 13,1	2 335	- 7,0	12,1	1,8
Portugal	37	- 5,1	172	212,7	0,9	4,6
Russland	655	12,7	1 171	- 8,9	6,1	1,8
Schweden	237	5,8	456	16,3	2,4	1,9
Schweiz	182	- 6,2	380	2,2	2,0	2,1
Spanien	85	0,0	171	- 16,6	0,9	2,0
Tschechische Republik	246	- 23,8	913	- 11,4	4,7	3,7
Türkei	46	39,4	295	- 3,6	1,5	6,4
Ungarn	75	21,0	206	28,8	1,1	2,7
sonstige europäische Länder	414	105,0	648	54,7	3,4	1,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

**Noch: 15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup> Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	32	433,3	119	x	0,6	3,7
Republik Südafrika	3	x	4	x	0,0	1,3
sonstige afrikanische Länder	29	383,3	115	x	0,6	4,0
Asien	442	6,0	815	2,1	4,2	1,8
Arabische Golfstaaten	5	150,0	109	x	0,6	21,8
VR China und Hongkong	67	28,8	130	- 29,7	0,7	1,9
Israel	14	- 83,5	47	- 77,4	0,2	3,4
Japan	260	14,5	346	24,9	1,8	1,3
Südkorea	51	292,3	80	196,3	0,4	1,6
Taiwan	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	45	18,4	103	4,0	0,5	2,3
Amerika gesamt	341	- 21,8	909	- 30,6	4,7	2,7
Kanada	36	- 46,3	107	- 46,8	0,6	3,0
USA	256	- 20,2	728	- 20,2	3,8	2,8
Mittelamerika und Karibik	19	850,0	20	400,0	0,1	1,1
Brasilien	6	- 50,0	6	- 95,2	0,0	1,0
sonstige südamerik. Länder	24	- 29,4	48	- 28,4	0,2	2,0
Australien-Neuseeland-Ozeanien	17	- 57,5	26	- 67,9	0,1	1,5
Ohne Angaben	712	- 11,9	1 415	7,4	7,3	2,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

### 16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	darunter			durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten <sup>1)</sup>	
		geöffnete		angebotene				
	Ist am 31.01.2003				Veränder. z. Vorj.-stichtag	Januar 2003	seit Jahresbeginn	
Anzahl				Prozent				
<b>Mineral- und Moorbäder</b>								
Bad Liebenwerda	11	7	518	397	-	6,6	53,6	53,6
Bad Freienwalde	9	6	511	424		2,2	56,6	56,6
Bad Saarow-Pieskow	17	15	1 257	843	-	26,1	17,1	17,1
Bad Wilsnack	5	5	432	423		5,8	55,4	55,4
Templin	13	12	1 469	1 415		2,2	14,1	14,1
Zusammen	55	45	4 187	3 502	-	7,0	29,4	29,4
<b>Orte mit Heilquellenkurbetrieb</b>								
Belzig	18	16	713	595		0,5	43,9	43,9
<b>Kneippkurorte</b>								
Buckow	11	11	677	677		0,3	32,0	32,0
<b>Erholungsorte</b>								
Goyatz	3	2	66	42		-	.	.
Lübben/Spreewald	14	8	662	422	-	22,7	47,1	47,1
Waldsiedersdorf	2	2	140	140		55,6	.	.
Himmelpfort	7	1	212	29	-	67,8	.	.
Neuglobsow	6	2	201	60		-	.	.
Lübbenau/Spreewald	21	13	798	661		2,3	6,9	6,9
Müllrose	7	7	194	178		6,0	15,8	15,8
Wendisch Rietz	7	5	781	688		12,8	15,2	15,2
Lindow (Mark)	7	5	288	229	-	11,2	11,3	11,3
Rheinsberg	13	10	661	574		1,8	29,1	29,1
Werder (Havel)	12	9	1185	1039	-	21,7	11,5	11,5
Burg/Spreewald	30	18	1 672	1 259	-	1,9	31,0	31,0
Lychen	22	11	1 115	465		26,7	7,2	7,2
Zusammen	151	93	7 975	5 786	-	4,4	19,8	19,8
Sonstige Gemeinden	1 293	1 108	66 916	55 837		0,9	17,0	17,0
Land Brandenburg	1 528	1 273	80 468	66 397		-	18,3	18,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2003 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>					
Bad Liebenwerda	396	9,1	6 493	- 2,4	16,4
Bad Freienwalde	729	- 2,7	7 441	- 2,7	10,2
Bad Saarow-Pieskow	1 878	- 9,3	4 414	- 3,5	2,4
Bad Wilsnack	946	- 1,1	7 245	0,0	7,7
Templin	2 687	0,4	6 183	- 13,8	2,3
Zusammen	6 636	- 2,6	31 776	- 4,5	4,8
<b>Orte mit Heilquellenkurbetrieb</b>					
Belzig	1 481	35,5	8 093	11,3	5,5
<b>Kneippkurorte</b>					
Buckow	792	- 3,2	6 708	2,8	8,5
<b>Erholungsorte</b>					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	544	- 17,7	5 785	- 9,5	10,6
Waldsiefersdorf	.	.	.	.	.
Himmelpfort	.	.	.	.	.
Neuglobsow	.	.	.	.	.
Lübbenau/Spreewald	683	6,4	1 158	0,6	1,7
Müllrose	383	72,5	874	8,7	2,3
Wendisch Rietz	585	129,4	3 235	260,2	5,5
Lindow (Mark)	407	- 18,6	787	- 46,4	1,9
Rheinsberg	636	- 2,8	5 176	2,7	8,1
Werder (Havel)	881	- 23,3	3 717	- 18,0	4,2
Burg/Spreewald	2 432	34,0	10 479	16,3	4,3
Lychen	174	128,9	875	34,0	5,0
Zusammen	7 128	15,1	32 958	7,9	4,6
<b>Sonstige Gemeinden</b>	109 246	- 8,2	285 949	- 5,1	2,6
<b>Land Brandenburg</b>	125 283	- 6,5	365 484	- 3,5	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

**18. Campingplätze mit Urlaubscamping<sup>\*)</sup> und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		geöffnete		angebotene	
	Ist am 31.01.2003				
Anzahl					Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	-	356	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1	-	622	-	-
Potsdam	1	-	120	-	-
Landkreise					
Barnim	11	4	598	200	- 20,0
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	27	5	2 536	595	11,2
Elbe-Elster	7	-	229	-	-
Havelland	7	2	287	140	250,0
Märkisch-Oderland	8	1	315	8	x
Oberhavel	10	1	388	60	- 14,3
Oberspreewald-Lausitz	11	4	809	427	21,3
Oder-Spree	21	8	1 344	760	11,8
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	22	6	996	345	13,9
Potsdam-Mittelmark	18	2	898	175	- 55,7
Prignitz	2	-	128	-	-
Spree-Neiße	6	1	379	40	-
Teltow-Fläming	4	2	120	40	-
Uckermark	12	1	750	40	-
dar.: Schwedt	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	173	37	10 875	2 830	- 13,7
Reisegebiet					
Prignitz	7	3	299	125	-
Ruppiner Land	27	4	1 213	280	12,9
Uckermark	12	1	750	40	-
Barnimer Land	11	4	598	200	- 20,0
Märkisch-Oderland	8	1	315	8	x
Oder-Spree-Seengebiet	20	8	1 884	760	- 37,4
Dahme-Seengebiet	12	2	796	300	-
Spreewald	23	5	2 148	495	37,5
Niederlausitz	11	3	862	267	-
Elbe-Elster-Land	7	-	229	-	-
Fläming	10	3	456	200	-
Havelland	24	3	1 205	155	- 43,6
Potsdam	1	-	120	-	-

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

**19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping \*) im Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten**

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup> Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	-	-	-	-	-
Landkreise					
Barnim	50	19,0	250	82,5	5,0
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	14	7,7	111	311,1	7,9
Elbe-Elster	-	-	-	-	-
Havelland	.	.	.	.	.
Märkisch-Oderland	.	.	.	.	.
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	3	- 78,6	20	- 47,4	6,7
Oder-Spree	13	116,7	109	x	8,4
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	10	- 66,7	12	- 63,6	1,2
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
dar.: Schwedt	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	116	- 22,7	716	51,1	6,2
Reisegebiet					
Prignitz	8	- 70,4	8	- 70,4	1,0
Ruppiner Land	2	- 80,0	4	- 71,4	2,0
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	50	19,0	250	82,5	5,0
Märkisch-Oderland	.	.	.	.	.
Oder-Spree-Seengebiet	13	116,7	109	x	8,4
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	14	- 26,3	117	254,5	8,4
Niederlausitz	3	- 72,7	14	- 66,7	4,7
Elbe-Elster-Land	-	-	-	-	-
Fläming	14	- 39,1	202	8,0	14,4
Havelland	12	0,0	12	- 57,1	1,0
Potsdam	-	-	-	-	-

\*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

